

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 13

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Fr. 50,000 im Jahre. Bei 2 Prozent Skonto Abzug würde man Fr. 1000 weniger zu zahlen haben. Nun ist es selbstverständlich, daß die Summe von Fr. 50,000 nicht in einer Woche, sondern eben auf das ganze Jahr verteilt, zur Zahlung gelangt, mithin zur laufenden sofortigen Vergleichung von jährlich Fr. 50,000 ein Kapitalmehrbedarf von laufend ungefähr Fr. 5000 genügt. Ob man diesen Bedarf aus eigener Tasche oder durch Baukredit deckt, es wird bei Begleichung unter Abzug des Skontos (Fr. 50,000) immer ein Verdienst herauskommen. Man rechne nur dort nach, wo ohne Skonto-Abzug gearbeitet wird. Zum Überfluß sei die Rechnung hier aufgestellt:

2 Prozent Skonto von Fr. 50,000	= Fr. 1000
6 Prozent Zinsen von Fr. 5,000 Baukredit	= Fr. 300
	= Fr. 700

Kann man das Geld leichter verdienen, als daß man sofort reguliert?

Nußbaumplantzungen, eine Kapitalanlage für die Zukunft. Als uns vor einiger Zeit der Weg an einem kleineren Baueranwesen vorbeiführte, fügte es der Zufall, daß der uns gut bekannte Besitzer gerade mit Baumputzen beschäftigt war. Ein Gespräch über Baumpflege im besonderen war die beinahe selbstverständliche Folge dieses Zufalls.

Der Bauer machte uns unter anderem auch auf drei schöne Nußbaumstämme und einen Haufen dickerer Aststücke, die von den gleichen Bäumen herstammten und abfuhrbereit neben dem Stall lagen, aufmerksam. Mit warmem Blick auf das Holz erzählte uns der Mann, daß die drei Nußbäume ihm zu wahren Notbehelfen geworden seien. Schon die Mäzerten im Jahre 1913 und die damals herrschende Maul- und Klauenseuche haben ihn in seinen Verhältnissen rückwärts statt vorwärts gebracht. Als dann aber im vergangenen Jahre alles so schön stand und die meisten Kulturen reiche Ernten versprachen, sei die Hoffnung wieder in seinem Herzen eingezogen. Da habe wie ein Relf in Frühlingsnacht der Krieg diese aufkeimende Hoffnung vernichtet. Er habe als Landsturmmann mehrere Wochen Militärdienst leisten und dringende Arbeiten seiner Frau zurücklassen müssen. Zu allem Pech sei auch noch seine Frau krank geworden und so sei das Jahr 1914 noch schlimmer als das vorhergehende ausgefallen. Als ihm daher ein Holzhändler für seine Nußbäume beinahe 1000 Fr. geboten habe, sei es ihm zwar schwer vorgekommen, die schönen Bäume zu opfern, aber die Not habe solche Bedenken nicht aufkommen lassen. Danbar erkante dann der Mann auch an, daß er die Rettung aus der Not in erster Linie seinen Vorfahren zu verdanken habe, die durch das Pflanzen der Nußbäume eine Kapitalanlage machten, die ihm nun mit Zins und Zinseszinsen zugute gekommen sei. Seine Schilderung flang in dem Saze aus, er sei nur froh, daß er schon vor 10 Jahren, an einem Bord, das sonst nur Gestrüpp aufwies, ein halbes Dutzend Nußstämme gepflanzt habe. Vielleicht seien seine Kinder oder Enkel einmal in der Lage, einen ebenso großen Nutzen aus diesen jetzt jungen Bäumen zu ziehen, wie er jetzt aus den alten tun konnte.

Die einfache Mittellung dieses schlichten Bauers ging uns zu Herzen und wir beschlossen sofort, sie den Lesern des „Holz“ zur Kenntnis zu bringen und hierdurch dem Pflanzen von Nußbäumen ein dringendes Wort zu reden.

Etwas vom Leim. Der Käse-, Kasein- und Quarkleim wird immer mehr in der Holzindustrie zum Leimen verwendet. Derselbe wird aus den gleichen Materialien hergestellt und hat noch die gute Eigenschaft, daß der aus Quark oder Kasein oder Käse mit Kalk vermischt hergestellte Leim wasserdicht bleibt. Gerade hiervon wird der

Kaseinleim besticht, was noch umso mehr der Fall ist, weil die Herstellungskosten gering sind. Kasein kauft man in Drogerien, nur achte man darauf, daß derselbe echt ist. Kann man in Drogerien diesen nicht erhalten, so nehme man Quark, der besonders entfettet ist. Quark ist der Überrest von Butter resp. Käse, der in manchen Gegenden als welker Käse verkauft wird. Er führt stellenweise den Namen Quark, aber auch weißer Käse, doch ist die Qualität, wenn gut, dieselbe. Guter Quark muß weiß sein, hat er einen rötlischen Anflug, wie es zuweilen der Fall ist, so ist der Quark zweiter Qualität, weil er zu lange gelegen hat und dadurch ist die Bindekraft gleich Null. Quark oder weißen Käse mit rötlichem Anflug nehme man zur Leimbereitung nicht, desgleichen soll auch für das Dörren des Quarks kein rötlicher, sondern weißer Quark verwendet werden. Nimmt man rötlichen Quark, so ist auch der herausgewonnene Kasein schlecht, da er keine genügende Bindekraft hat. Um Kasein zu bereiten, nimmt man beispielsweise zwei Pfund frischen entfetteten Quark, legt diesen in eine Schüssel und schüttet soviel Wasser darauf, daß der Quark ganz unter Wasser ist. Wiedann wählt man den Quark gründlich im Wasser, legt denselben auf ein sauberes Tuch auseinander, daß er abtrocknet und mürbe wird. Hierauf wird derselbe auf ein dünnes Blech auseinander geholt und langsam gedörrt. Ist dieses geschehen, so füllt man das erhaltene Kasein (denn Kasein ist nur der Handelsname für Quark) in eine trockne saubere Konservebüchse oder Blechdose mit einem festen Verschluß. Bleibt dieser getrocknte Quark von Feuchtigkeit frei, so hält derselbe sich lange Zeit und man kann davon nehmen nach Bedarf. Kasein-, Quark- und Käseleim sollen stets frisch zubereitet werden. Besonders bewährt sich der Kaseinleim für Kieserl-, Fichten-, Linden- und Lärchenholz und hat in diesem Falle die Eigenschaft, ein echter, wasserdichter Leim zu sein. Der Kaseinleim erhält die höchste Bindekraft, wenn beispielsweise 80 gr Kasein und 16 bis 18 gr Kalk genommen wird. Die Hauptsache ist auch, daß der Kalk gut mit dem Kasein in Lösung kommt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den **Zusatzanteile** des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man mindestens 20 Ct. in Marken (für Zusendung der Oefferten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigebrückt.

274. Wer liefert vollständig luft- od. ofengetrocknete Hobelriemen, roh, I./II. Qualität, 18 u. 26 mm stark? Oefferten unter Chiffre 274 an die Expedition.

275. Wer hätte ein Schneckengetriebe mit Gehäuse billig abzugeben, ebenso eine Riemen scheibe, 960 mm Durchm., 120 mm breit, 50—65 mm Bohrung? Oefferten unter Chiffre B 275 an die Expedition.

276. Wer hätte ein Röhrenmodell, Durchm. 1 oder 1,20 bis 1,30 m, leihweise für 1 Monat abzugeben? Oefferten mit Angabe der Muffenzahl und des Mietzinses unter Chiffre 276 an die Expedition.

277. Wer liefert Feuerwehrleitern und wer erstellt solche nach schwizerischen Feuerwehrreglement? Oefferten unter Chiffre 277 an die Expedition.

278. Wer hat Kieselguhr in kleiner oder großer Quantität abzugeben? Oefferten unter Chiffre 278 an die Expedition.

279. Wer könnte mir ein dem Brauntohlen-Brikett „Union“ gleichwertiges Brikett nennen? Bitte Oefferten bei sofortigem Bezug von circa 20—40 t unter Chiffre 279 an die Expedition.

280. Wer hätte eine guterhaltene, schwere Kehlmaschine samt Zubehör billig abzugeben? Oefferten unter Chiffre 280 an die Expedition.

281. Wer liefert Pappelbretter, 24 mm stark geschnitten, nicht gerade prima Ware, wenn nur gesund und dürr, auch 50 mm dic, franz? Oefferten unter Chiffre 281 an die Expedition.

282. Wer erstellt kleine Firmaschilder für Kochherde?

283. Wer hätte einen gebrauchten Gleichstrommotor, 10 bis 12 PS, 200/220 Volt, billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe und Tournenzahl unter Chiffre 283 an die Expedition.

284 a. Wer liefert Motorbenzin in Blechfässern gegen bar? **b.** Wer beforgt gegen billige Berechnung das Umändern von stationären Benzin-Motoren für Petroleum?

285. Wer erfüllt Warenaufträge für ca. 200 kg Tragfähigkeit? Offerten an Fricker & Cie., Baugeschäft, Zürich.

286. Welche schweizer Metallwarenfabrik liefert Brennerseelen, ebenso Kleinst-Ulter für Invert-Gasbrenner kuranter Typen, oder würde sich für deren sofortige Fertigung einrichten bei Sicherung eines bedeutenden Absatz-Durchariums? Offerten unter Chiffre 286 an die Expedition.

287. Wer liefert Wasserdestillationsapparate?

288. Wer ist ständiger Lieferant von Birkenholz in dio. Dimensionen? Offerten unter Chiffre 288 an die Exped.

289. Wer liefert ein billiges, zweckdienliches Bindemittel zur Herstellung von Sägmehl-Briketts? Ges. Offerten unter Chiffre 289 an die Exped.

290 a. Wer liefert parallele Kistenbretter, 9/10, 11/12, 13/14 mm stark, 15/40 cm breit, 3 m aufwärts lang? **b.** Wer liefert Gipsplatten, 9×19 und 9×24 mm stark, 1,50 m aufwärts lang, Durchschnittslänge 250 cm? Offerten unter Chiffre 290 an die Exped.

291. Hätte jemand billig eine gußeiserne Badwanne, wenn auch mit Ziegel befestet, abzugeben, jedoch wassericht? Offerten an Alb. Hug, Maschwanden (Zürich).



Asphalt-

und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Stallböden	Plättli-Böden	1214b
Asphalt-Parkett	Asphalt-Blei-Isolierplatten	
Dachpapp-Dächer	zu Isolierungen.	
Holzzement-Dächer	Holzpflasterungen	

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & CIE, vormals E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, **BASEL.**

Antworten.

Auf Frage 223. Elektrische Dörröfen in bewährtem System und 3 verschiedenen Größen liefert J. Ehrenberg, Luzern, elektromechanische Werkstätte.

Auf Frage 244. Angefragte Einschalungshalter kann Ihnen sehr billig liefern: Joseph Wormser, Zürich, Gartenhofstraße 32, Werkzeug- und Maschinengeschäft.

Auf Frage 245. „Ameisen“ in Gebäuden vernichtet man am besten und einfachsten, indem man einen größeren Schwamm oder mehrere in Zuckerlösung taucht und an betreffenden Orten auflegt. Die Ameisen saugen die Lösung begierig an, resp. nisten sich ein. Kaspar Winckler & Cie., chem. bautech. Artikel, Zürich 5.

Auf Frage 246. Steinpoliermittel sc. sind bei Kap. Winckler & Cie., chem. bautech. Artikel, Zürich 5, Neugasse 99, erhältlich.

Auf Frage 253. 2 Gleichstrom-Motoren von 240 Volt, 2½ PS und 5 PS, hat in bestem Zustande billig abzugeben: A. G. Kesselschmiede Richterswil.

Auf Frage 262a. Unterzeichnete offeriert 24 mm Kistenbretter, 5 m lang und darunter zu billigem Preis, sowie Doppel-latten, 10/10 und 12/12 cm, 4–6 m lang. Bitte um gr. Aufgabe der Adresse, um Ihnen Preisofferte stellen zu können: Jos. Dudler, Stad.

Auf Frage 264. Einzelne Kesselfägenwellen mit Ringschmier-lager, auch komplette Einteile zu Bäumen & Kesselfägen erhalten Sie am billigsten bei Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 267. Eine guterhaltene Falzdrümmaschine könnte Ihnen, solange frei, sehr billig abgeben: Heinrich Wertheimer, Zürich, Limmatstraße 50.

Auf Frage 269 a. Wenden Sie sich an die Firma Bachofen & Co. in Uster, welche Ihnen mit Offerte für den Patentrost „Pedrett“ näher treten will.

Auf Frage 269 a, b und c. Alle Transmissions-Organe, wie Lager, Wellen, Riemenscheiben, Treibriemen sc. liefern billig: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 269 c. Die Firma Bachofen & Co. in Uster liefert Ihnen schmiedeiseine und hölzerne Riemenscheiben in allen Dimensionen.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Zürich. Umbau des Kramenschulhauses im Wald. Schreinerarbeiten. Pläne sc. auf der Baustelle. Offerten bis 30. Juni an den Präsidenten der Gemeindehaus-Baukommission, W. Hegg z. Gutenberg.

Zürich. Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Installations-, Schlosser- und Malerarbeiten für das neue Schiffswartlokal in Männedorf. Pläne sc. bis 24. Juni je vorm. von 8 bis 12 Uhr auf der Gemeinderatssammlung. Offerten mit der Aufschrift „Schiffswartlokal Männedorf“ bis 26. Juni an den Gemeindepräsidenten, H. Schweiter zum „Friedegg“.

Bern. Gipser- und Malerarbeiten, sowie Anstrich des Schulmobiliars zum neuen Primarschulhaus an der Weissensteinstrasse in Bern. Pläne sc. auf dem Hochbaum, Bundesgasse 38, 3. Stock. Preislisten sind dafelbst zu beziehen. Angebote mit Aufschrift „Gingabe für das Primarschulhaus an der Weissensteinstrasse“ bis und mit 26. Juni, abends 5 Uhr, an die städt. Baudirektion in Bern.

Bern. Erd-, Maurer-, Verputz- und Kanalisationsarbeiten zum Transformerhäuschen mit Brunnenanlage und Bedürfnisanstalt auf dem Bühlplatz in Bern. Pläne und Vorschriften im Hochbaum, Bundesgasse 38, 3. Stock. Angebote mit der Aufschrift „Gingabe zum Transformerhäuschen und Bedürfnisanstalt auf dem Bühlplatz“ bis 30. Juni, abends 6 Uhr, an die städt. Baudirektion.

Bern. Neueindeckung des Turmhelmes der Kirche in Spiez. Nähe bei Kirchgemeinderatspräsident Itten in Spiez und bei Architekt Indermühle in Bern, Zeitglocken Nr. 5. Offerten mit Aufschrift „Offerte für Turmhelmdach“ bis 3. Juli, abends 8 Uhr, an den Kirchgemeinderatspräsidenten.

Bern. Erweiterungs- und Neubauten der Armenanstalt Kühlweil. Gipser-, Maurer-, Schreiner-, Schlosserarbeiten. Pläne sc. bei Architekten Stettler & Hunziker, Kramgasse 61, Bern. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Armenanstalt Kühlweil“ bis 26. Juni abends 5 Uhr an die Baudirektion der Stadt Bern.

Bern. Gmb. Hierachern. Gartenzäun beim neuen Schulhaus (Gartenstockel in 20 cm dicem Zementbeton, Baum mit eisernen Stöcken und Querstangen und halbrunde „Scharten“). Offerten bis 1. Juli an Gemeindepräsident Bösch. Aufsicht dafelbst.

Bern. Neue Käseerei in Bramberg. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Kunsteinhauer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sanitäre Einrichtungen. Pläne sc. bei S. Freiburg-haus, Präsident, Bramberg, und bei Fr. Wyss, Architekt, Wyss. Offerten bis 27. Juni an den Präsidenten, S. Freiburg-haus in Bramberg.

Bern. Errichtung einer Wasserleitung von circa 400 m Länge, nebst Quellsfassung und 3 Brunnentrögen auf dem Gurbs, Gemeinde Dietmigen. Plan sc. beim Hirt, Christian Wenger. Gingaben bis 30. Juni an den Bergvogt, G. Gessler in Oppligen bei Kiesen.

Schweiz. Gemeinde Lachen. Nacherstellung der Holz-zement-Bedachung am Mittelbau des Schieftandes. Preisofferten bis Ende Juni an den Präsidenten der Baukommission, Gemeinderat Joh. Rüttimann. Aufsicht dafelbst.

Thurgau. Maurer-, Steinhaner-, Kunstein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Neubau des Verwaltungsgebäudes des kantonalen Elektrizitätswerkes in Arbon. Pläne sc. bei der Bauleitung, S. Ott, Architekt in Arbon. Offerten bis 1. Juli an die Direktion des Kant. Elektrizitätswerkes in Arbon.

Ticino. Venerando ospizio della B. V. in Mendrisio. Costruzione di un padiglione annesso all'ospedale. Operazione da capomastro. Piani e condizioni presso l'Ufficio d'Amministrazione nei giorni feriali dalle ore 9 alle 12 ant. e dalle ore 2 alle 4 pom, ed in quelli festivi dalle 9 alle 11 ant. Offerte coll'indicazione esterna „Offerta per le opere di costruzione di un Padiglione all'Amministrazione (Presidente C. Pasta) in Mendrisio per il 30 giugno, alle ore 4 pom, accompagnate da un deposito di fr. 400.

Ticino. Amministrazione patriziale di Arbedo-Castione. Costruzione di uno stallone sull'Alpe di „Girso“. Capitolato, ecc. presso l'Amministrazione. Domande colla soprascritta „Offerta per la costruzione dello stallone a Girso“ al Dipartimento di Agricoltura in Bellinzona, entro il 28 giugno, alle 11 ant. Deposito fr. 400.